

PRODUKTINFORMATION

PI- 34.34a

Ausgabe: '

Stand : 14.11.1983

Gefahrenmeldesysteme

PASSIVER GLASBRUCHMELDER GB20



Herausgeber:

TELENORMA

Geschäftsbereich Sicherheitssysteme

Erstellt von:

Abteilung Preisbildung und Dokumentation

Diese Unterlage ist streng vertraulich zu behandeln und darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Geschäftsbereich Sicherheitssysteme

Verantw.: GS-V 155

Passiver Glasbruchmelder

GB 20

PI - 34.34a

Ausg. : 1

Stand: Nov. 83

Seite: 1+

Inhaltsverzeichnis

Ziffer		Seite
1.	Allgemeine Beschreibung	3
1.1	Allgemeine Vorbemerkung	3
1.2	Aufbau	5
1.3	Arbeitsweise	6
1.4 1.4.1 1.4.2 1.4.3 1.4.4 1.4.5	Allgemeine Gerätedaten Gehäuse Farbe Abmessungen Gewicht Umgebungsbedingungen Schutzart	6 6 6 6 6 6
2.	Bestellumfang	7
2.1	Passiver Glasbruchmelder GB 20	7
2.2	Zubehör	7
3.	Technische Daten	9

Geschäftsbereich Sicherheitssysteme

Verantw.: GS-V 155

Passiver Glasbruchmelder

GB 20

PI - 34.34a

Ausg.: 1

Stand: Nov. 83

Seite: 2+

1. Allgemeine Beschreibung

1.1 Allgemeine Vorbemerkung

Der Glasbruchmelder GB 20 wird zum Überwachen von Glasscheiben eingesetzt und an eine Einbruchmeldelinie einer ÜEM-Zentrale angeschlossen. Bei Glasbruch löst er Alarm aus. Erschütterungen außerhalb des für Glasbruch typischen Frequenzbereiches führen nicht zur Auslösung.

Mit dem Glasbruchmelder GB 20 können folgende Glassorten überwacht werden:

- Kristallglas
- Gußglas
- Einscheibenisolierglas
- Einscheibensicherheitsglas

Der Radius der überwachten Glasfläche beträgt maximal zwei Meter.

Der passive Glasbruchmelder GB 20 kann im sogenannten kleingewerblichen Bereich sowie in Hausratsrisiken bis zu einer Versicherungssumme von 2 Mio. DM eingesetzt werden.

Nicht überwacht werden dürfen:

- Verbundsicherheitsglas bzw. einbruchhemmende Gläser
- Pyrostopglas (feuerhemmend)
- Strukturglas
- Scheiben aus Kunststoffmaterial
- Glasbausteine

Hinweis:

ÜEM = Überfall-Einbruch-Melder

Geschäftsbereich Sicherheitssysteme

Verantw.: GS-V 155

Passiver Glasbruchmelder

GB 20

PI - 34.34a

Ausg. : 1

Stand: Nov. 83

Seite: 4+

• Scheiben in Räumlichkeiten, in denen chlorhaltige Luft oder ähnliche aggressive Stoffe auftreten (z.B. Schwimmbäder)

• Scheiben, welche z.B. mit Splitterschutzfolie, Sonnenschutzfolie, Transparenten u.ä. beklebt oder mit Farbe bestrichen sind

Nicht eingesetzt werden darf der Glasbruchmelder in

- Rauch- und Pelzwarengeschäften
- Teppichhandlungen
- Waffengeschäften
- Pfand- und Leihanstalten
- Lederbekleidungs- und Lederwarengeschäften (ausgenommen Schuhe)
- Waren-, Versand- und Kaufhäusern
- Einkaufsmärkten und -zentren
- Antiquitätengeschäften und Kunsthandlungen
- Kreditinstituten
- Juwelier-, Uhrmacher- und Schmuckwarengeschäften

Die Anerkennung vom Verband der Sachversicherer (VdS) erfolgte unter Nr. G 183 506.

Geschäftsbereich Sicherheitssysteme

Verantw.: GS-V 155

Passiver Glasbruchmelder

GB 20

PI - 34.34a

Ausg. : 1

Stand: Nov. 83

Seite: 5+

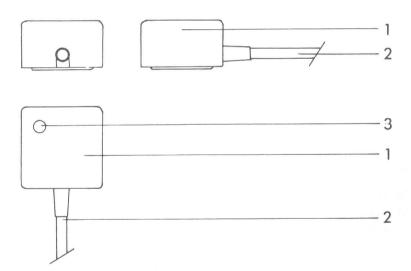
1.2 Aufbau

Der Melder ist in einem Neusilbergehäuse untergebracht. Die Grundplatte mit Elektronik und die Abdeckhaube mit LED-Alarmanzeige sind starr mit dem Mikrofonbecher verbunden.

Der Melder wird auf die zu überwachende Glasfläche mittels Zweikomponentenkleber und einer Kleblehre befestigt.

Das sechs Meter lange Anschlußkabel (6adrig) ist fest mit dem Melder verbunden.

Als Einstellhilfe für den passiven Glasbruchmelder GB 20 dient das Glasbruchmeldertestgerät GBT 2.



Erklärung der Elemente:

- 1 Gehäuse
- 2 Anschlußkabel
- 3 LED-Identifizierungsanzeige

Hinweis:

LED = Light emitting diode

Geschäftsbereich Sicherheitssysteme

Verantw.: GS-V 155

Passiver Glasbruchmelder

GB 20

PI - 34.34a

Ausg. : 1

Stand: Nov. 83

Seite: 6+

1.3 Arbeitsweise

Bei der Zerstörung von Glasscheiben entstehen Massenbeschleunigungen. Dadurch werden mechanische Schwingungen erzeugt, die sich als Körperschall im Glas fortpflanzen. Das piezokeramische Mikrophon des Glasbruchmelders nimmt diese Schwingungen auf und wandelt sie in elektrische Signale um. Die für brechendes Glas typischen Frequenzen von 0,1 bis 1 MHz werden im Melder verstärkt und zur Alarmauslösung ausgewertet. Als Auslösekennung dient eine eingebaute Leuchtdiode.

An eine Linie der ÜEM-Zentralen können maximal 20 passive Glasbruchmelder GB 20 angeschlossen werden.

1.4 Allgemeine Gerätedaten

1.4.1 Gehäuse

Neusilber

1.4.2 Farbe

Neusilber

1.4.3 Abmessungen

Breite:

38 mm

Höhe:

38 mm

Tiefe:

22 mm

1.4.4 Gewicht

0,185 kg

1.4.5 Umgebungsbedingungen

Zulässiger Temperaturbereich 253 K bis 323 K (- 20 °C bis + 50 °C) Zulässige relative Luftfeuchtigkeit \leq 75 % (DIN 40040) Der Melder ist für Außenanwendung nicht geeignet.

1.4.6 Schutzart

IP 54 nach DIN 40050

Hinweis:

IP = International protection

Geschäftsbereich Sicherheitssysteme

Verantw.: GS-V 155

Passiver Glasbruchmelder

GB 20

PI - 34.34a

Ausg. : 1

Stand: Nov. 83

Seite: 7+

2. Bestellumfang

2.1 Passiver Glasbruchmelder GB 20

27.9927.0215 1

Passiver Glasbruchmelder GB 20 mit 6 m Anschlußkabel komplett

2.2 Zubehör

27.9927.0208 1

Glasbruchmeldertestgerät GBT 2

Geschäftsbereich Sicherheitssysteme

Verantw.: GS-V 155

Passiver Glasbruchmelder

GB 20

PI - 34.34a

Ausg. : 1

Stand: Nov. 83

Seite: 9

3. Technische Daten

Betriebsspannung

10 bis 15 V -

Stromaufnahme

Ruhestrom

max. 3 mA

Alarmstrom

max. 15 mA

Alarmkontakt

1 Schließer (potentialfrei,

15 Ω in Reihe) max. 35 V -/100 mA

Alarmanzeige

durch eingebaute Identifi-

zierungs-LED